



## WIE KLINGT ÜBERHAUPT WASSER?

### UNTERWEGS MIT DEM KLINGENDEN MOBIL

Was haben ein Kontrabass, eine Schatzkiste und ein Dutzend Kindergartenkinder gemeinsam? Sie alle sind Teil einer Reise durch die Welt der Musik, mit der die insgesamt fünf MitarbeiterInnen des »Klingenden Mobils« von Elbphilharmonie und Laeiszhalle in jeder Saison rund 90 Kitas und Stadtteilzentren besuchen.

Das »Klingende Mobil« kann als fahrbare Außenstelle der Elbphilharmonie Instrumentenwelt verstanden werden. Beladen mit bis zu 25 Instrumenten der unterschiedlichen Instrumentengruppen macht das Mobil sich mehrmals wöchentlich auf den Weg. In den 60-minütigen Workshops werden die Kinder von zwei PädagogInnen spielerisch an die verschiedenen Instrumente herangeführt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Die musikalische Reise beginnt auf einem Kontrabassschiff (wie klingen die Schritte des Kapitäns an Deck? Und die eines schüchternen Matrosen?), führt durch ein Unwetter aus Paukendonner und endet mit der Entdeckung eines Klangschatzes.

Das ganzheitliche Konzept des »Klingenden Mobils« schließt dabei auch Elemente aus Bewegung und Gesang mit ein – Musik wird hier gehört, gesehen und gefühlt und Elemente wie Lautstärke und Tempo zu einem fantasievollen Erlebnis gemacht. Ziel der Workshops ist es nicht nur, die Fantasie der Kinder zu wecken, sondern auch deren Motivation und Zutrauen etwas Neues auszuprobieren, zu fördern. Wie gut dies gelingt, bezeugen die Rückmeldungen der Erzieher: »Dadurch, dass die Kinder keinem Druck ausgesetzt waren, hat ganz zum Schluss sogar das letzte Kind ein Instrument in die Hand genommen, das sich vorher nicht getraut hat. Pädagogisch einfach super.«

Das Besondere an dem Programm: Es wird in erster Linie über die Musik kommuniziert; die Workshops sind dadurch sehr inklusiv und nehmen auch Kinder mit Behinderungen oder Sprachbarrieren mit auf die musikalische Reise.

Die Anschaffung sowie der Ausbau des neuen »Klingenden Mobils« wurden dank einer großzügigen Spende der J.J. Ganzer Stiftung ermöglicht.

### **SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FÖRDERER VON ELBPILHARMONIE UND LAEISZHALLE,**

die Elbphilharmonie befindet sich im dritten Jahr nach der spektakulären Eröffnung im Januar 2017 – und ist aus Hamburg nicht mehr wegzudenken! Wir sind immer noch »hin und weg« und hoffen, dass auch Sie das noch immer neue Konzerthaus in vollen Zügen genießen und weiter entdecken wollen. Lesen Sie in unserem aktuellen Newsletter, was eigentlich das »Klingende Mobil« ist, welches kleine Highlight sich in der Laeiszhalle versteckt, und was es Neues von Stiftung und Freundeskreis gibt.

Es grüßen Sie herzlich

SARAH SCARR Geschäftsführung Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle

DOMINIK WINTERLING Geschäftsführung Stiftung Elbphilharmonie

## PERSÖNLICH

# KONZERT »AUF KNOPFDRUCK« IM INTERVIEW MIT MATTHIAS BAUMGARTNER

Als einer von insgesamt fünf technischen Projektleitern gehört Matthias Baumgartner seit März 2016 zum Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Hier ist er verantwortlich für die Planung von Konzerten mit größerem technischen Aufwand, Sonderveranstaltungen und Live-Streamings. Warum Konzerte »auf Knopfdruck« erst das Ergebnis langer und aufwändiger Planungen sind, verrät er im Interview.



### **Erzählen Sie uns etwas über Ihren beruflichen Werdegang – wie genau wird man Techniker in der Elbphilharmonie?**

Nach einigen Semestern an der Universität habe ich beschlossen, dass ich praktischer arbeiten möchte und eine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker begonnen. Danach hatte ich das Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, wodurch sich für mich die Möglichkeit ergab, bei der Elbphilharmonie zu arbeiten – und das, obwohl ich eigentlich gar nicht an einem festen Haus arbeiten wollte. Von Anfang an an einem solch einmaligen Projekt mitwirken zu können hat mich allerdings sofort überzeugt.

### **Wie sehen Ihre täglichen Aufgaben aus?**

Zu meinen täglichen Aufgaben gehört in erster Linie die Kommunikation; mit Künstlern, Agenturen, technischen Produktionsbetrieben und mit den Kollegen. Zudem kümmere ich mich darum, den technischen Bedarf von Konzerten zu ermitteln und für diese dann Lösungen bereit zu halten. Sobald das geklärt ist, beginnt die technische Planung. Das heißt: Wie wird etwas umgesetzt? Welche gestalterischen Mittel sind für bestimmte Stimmungen im Saal notwendig? Wie kommen Videosignale von einem Ort zum anderen? Wenn diese Fragen geklärt sind, geht es daran einen konkreten Zeitplan zu entwerfen,

um zum Beispiel die Anlieferung der Technik sowie Aufbauten zu disponieren. Zu guter Letzt bin ich dann zu den Veranstaltungen selbst auch vor Ort und überprüfe, ob das gewünschte Ergebnis auch erzielt wurde. Also: Viel Planen, Prüfen und Organisieren.

### **Was sind die besonderen technischen Herausforderungen des Großen Saals?**

Die größte technische Herausforderung bei uns ist die Logistik. Während einige Techniker noch im Saal abbauen, stehen die nächsten Kollegen bereits startklar vor den Saaltüren. Da unsere Anforderung ist, dass Technik nur im Raum sein darf, wenn diese auch tatsächlich gebraucht wird, sind regelmäßige Auf- und Abbauten ein großer Teil unserer Arbeit. Das bedeutet, dass wir ständig Material von A nach B bringen müssen – dies alles in einem Konzerthaus, das im 10. Stock eines Hochhauses beginnt.

### **Aus dem Großen Saal werden in regelmäßigen Abständen Live-Streamings übertragen; dafür wurde eine entsprechende Anlage eingebaut, die von der Stiftung Elbphilharmonie aus Spendenmitteln gefördert wurde. Wie macht man es möglich, Musik, die doch vor allem von der Live-Aufführung lebt, technisch angemessen zu übermitteln?**

Um ein Konzert angemessen zu übertragen, kommt es nicht nur auf die eingesetzte Technik an. Neben einer modernen Übertragungstechnik ist auch ein gutes Team notwendig. Auch wenn man als Besucher »nur« acht Kameras im Saal stehen oder hängen sieht, arbeitet im Hintergrund ein sehr gut eingespieltes Team, um die Orchester zu mikrofonieren, Kameras richtig auszusteuern und dafür zu sorgen, dass alle Kameras den gleichen Bildeindruck übermitteln. Gleichzeitig sorgen Kameraleute dafür, dass die richtigen Bildausschnitte zu sehen sind, Regisseure und Assistenten lesen die Partituren mit und machen sich Gedanken darüber, zu welchem Zeitpunkt welche Musiker von wo gezeigt werden sollen. Dieses Zusammenspiel von Technik und Mensch sorgt dann dafür, dass die Zuschauer auch von Zuhause aus ein tolles Konzert hören und sehen können.

### **Welche Veranstaltungen haben Sie besonders gefordert und warum?**

Das war vermutlich das Konzert der »Einstürzenden Neubauten« im Januar 2017. Es war eines der ersten Konzerte bei uns im Großen Saal mit einem sehr umfangreichen technischen Bedarf. Wir haben mit einer Beschallung gearbeitet, die es vorher so noch nicht gab, ebenso mit einem Lichtkonzept, das technisch und künstlerisch anspruchsvoll war. Gleichzeitig war die Erwartung der Öffentlichkeit sehr groß, da es eines der ersten verstärkten Konzerte in der Elbphilharmonie war. Ähnlich anspruchsvoll aber doch ganz anders war die Modenschau von Chanel mit Karl Lagerfeld. Innerhalb nur eines Tages wurde der Große Saal komplett um- und wieder zurückgebaut und zwischenzeitlich in einen Laufsteg verwandelt. Innerhalb von 24 Stunden wurden über 1000 Stühle aus- und wieder eingebaut, 4 Tonnen Lichttechnik möglichst unauffällig unter die Decke gehängt und ein Übertragungswagen mit zehn Kameras an die Elbphilharmonie gekoppelt.

### **Welche/n KünstlerIn würden Sie in der Elbphilharmonie gerne einmal auf der Bühne des Großen Saals sehen?**

Alle Künstler, die sich für die Musik begeistern, sich auf die Elbphilharmonie einlassen und ein Lächeln hinterlassen. Ob Klassik oder Pop, wir sind sehr vielfältig und wandelbar.



### **WUSSTEN SIE SCHON?**

#### **DIE BMW-LOGE IN DER LAEISZHALLE**

Wer in der Laeiszhalle auf die Bühne schaut und seinen Blick einmal auf die linke Seite nach oben wandern lässt, entdeckt eine hübsche, verglaste Loge. Dieser kleine Raum, die »Bürgermeister-Loge«, befand sich zunächst in einem trostlosen Zustand. Bauliche Maßnahmen der Laeiszhalle hat der Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. seit jeher unterstützt. Durch eine Vorfinanzierung durch den Verein und die Gewinnung der BMW Niederlassung Hamburg als Sponsor gelang es 2005 schließlich, den Raum zu sanieren und repräsentativ zu gestalten. So steht er nun für kleine Empfänge und Meetings zu Verfügung.

## **RÜCKBLICK**

# KLINGENDE ZEITREISE IM MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE

Der Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. hat sich mit einigen Mitgliedern im Museum für Kunst und Gewerbe auf eine klingende Zeitreise begeben. In einer aufschlussreichen Experten-Führung wurden historische Instrumente und deren ganz besonderer Klang vergangener Zeiten vorgestellt. Die Unikate der Sammlung wurden in Verbindung mit klanglichen,

technischen und optischen Besonderheiten präsentiert. Beginnend in der Renaissance bei den Zupfklavierinstrumenten führte die Reise bis in die Spätromantik zu den Hammerklavieren. Ein interessanter Nachmittag, der eindrücklich verdeutlichte, wie sich Zeitgeschichte und Musik aufeinander beziehen und gegenseitig beeinflussen.

## AKTUELLES AUS DER STIFTUNG

### »TAG DER ORGEL« AM 2. MÄRZ 2019

Am 2. März 2019 wurde mit dem »Tag der Orgel« im Großen Saal der Elbphilharmonie die Königin der Instrumente gefeiert. Drei Organisten, Thomas Cornelius, Thomas Dahl und Manuel Gera, brachten den Zuschauern in einem humorvollen Improvisationskonzert die Welt der Orgel näher.

Der »Tag der Orgel« fand im Rahmen der durch die Stiftung Elbphilharmonie geförderten Reihe »Die Orgel der Elbphilharmonie« statt.

### FÖRDERPROJEKTE IN DER SAISON 2019/20

In der kommenden Saison geht es weiter mit einer Mischung aus bisherigen aber auch neuen Förderprojekten. Wie gehabt wird die Stiftung Elbphilharmonie im Förderbereich »Konzerte« neben dem »Internationalen Musikfest Hamburg« die »Konzerte für Hamburg«, die Reihe »Die Orgel der Elbphilharmonie« und das Elbphilharmonie Konzertkino im Rahmen des Elbphilharmonie Sommers fördern. Neu hinzu kommen mehrere Konzerte des »Reflektor Manfred Eicher« sowie die Reihe »Jazz in der Elbphilharmonie«.

Im Förderbereich »Musikvermittlung« werden weiterhin der Bereich »Kosmos Percussion« der Instrumentenwelt aus Mitteln des Körber Fonds ZukunftsMusik, die Schulkonzerte und das Familienorchester unterstützt.



## AKTUELLES AUS DEM FREUNDESKREIS

### BITTE VORMERKEN

#### Mitgliederversammlung 2019

Bitte merken Sie sich schon heute den 25. Juni 2019, 18 Uhr, für unsere diesjährige Mitgliederversammlung vor. Die Einladung mit allen weiteren Informationen erhalten Sie rechtzeitig per Post.

### FÖRDERPROJEKT

#### Technik für Veranstaltungen

Noch 2018 setzte der Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. ein weiteres Förderprojekt um: Die Anschaffung von mobilen Akkulautsprechern für Elbphilharmonie und Laeiszhalle konnte mit 30.000 Euro ermöglicht werden. Die Lautsprecher werden insbesondere im Rahmen von Empfängen und Veranstaltungen in den Foyers und Lounges der beiden Konzerthäuser zum Einsatz kommen. So zum Beispiel auch bei der nächsten Mitgliederversammlung des Vereins.

### VERANSTALTUNG FÜR MITGLIEDER

**Samstag / Sonntag, 22. bis 23. Juni 2019**

**Wochenendreise zum Pierre Boulez Saal, Berlin:**

**Boulez Ensemble – Daniel Barenboim – Jörg Widmann**

Der Pierre Boulez Saal hat ein unverwechselbares architektonisches Profil. Er repräsentiert den Geist der Barenboim-Said-Akademie und bereichert seit März 2017 das Musikleben in Berlin mit bis zu 100 Kammerkonzerten pro Spielzeit. Wir wollen den Saal zum Sommerbeginn entdecken und kennenlernen. Am Samstag erwartet uns ein Konzert mit dem Boulez Ensemble und Daniel Barenboim. Auf dem Programm steht eine Uraufführung des Komponisten und Musikers Jörg Widmann. Am nächsten Morgen werden wir den Saal dann im Rahmen einer Führung noch einmal von einer anderen Seite kennenlernen.

Wir bieten diese Veranstaltung in Kooperation mit »Reisen mit Kultur« an. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte per E-Mail an: [info@reisenmitkultur.de](mailto:info@reisenmitkultur.de) oder telefonisch unter +49 4121 788 893 4.